

# Reise Know-How Verlag

## Updates zum Titel: Argentinien mit Patagonien und Feuerland

2019-01-08 10:36:27

### U-Bahn Buenos Aires

Seite:

61

23. Januar 2018

Verfasser:

Uschi

Die Linie H ist nach Norden verlängert. Der Preis für eine Fahrt beträgt 7,50 Pesos. Die Sube-Karte kostet 25 Pesos und kann ohne Formalitäten gekauft und aufgeladen werden. Es gibt keinen Unterschied zwischen Einheimischen und Touristen, jedenfalls mussten wir zu keiner besonderen Verkaufsstelle.

### Geldwechsel

Seite:

62

20. Januar 2016

Verfasser:

Autor: Jürgen Vogt

Argentiniens neue Regierung gab Ende Dezember den Wechselkurs frei. Die Schere zwischen dem offiziellen Wechselkurs und dem inoffiziellen Kurs hat sich nahezu geschlossen. Der Gang auf den Schwarzmarkt ist nicht mehr attraktiv und sollte aus Sicherheitsgründen gut überlegt werden. Sowohl in den Wechselstuben als auch beim Abheben von Geld am Automaten mit der Konto- oder Kreditkarte wird dem Umtausch der Tageskurs auf dem Devisenmarkt als Berechnungsgrundlage zugrunde gelegt. Dies gilt auch für das Bezahlen mit der Kreditkarte. An den Bankautomaten werden weiterhin nur Peso ausgegeben. Das Limit pro Abhebung schwankt je nach Geldinstitut um die 2.500 Peso pro Abhebung. Die Banken arbeiten mit unterschiedlichen Serviceanbietern, über die die Geldabhebungen am Automaten abgewickelt werden: Banelco oder Red Link. Bei Red Link wird die EC/Maestro-Card bisher nicht akzeptiert, bei Banelco gibt es in der Regel keine Probleme. Red Link ist vor allem in den Provinzen weit verbreitet. Die jahrelangen Devisenbeschränkungen haben vielerorts zur Schließung von Wechselstuben geführt. Auch wenn die Freigabe des Wechselkurses quasi über Nacht erfolgte, wird sich diese Situation erst allmählich verändern. Beim Bezahlen in Restaurants und Hotels mit Euro- oder Dollarbargeld, sollte man sich weiterhin zuvor über den Umtauschkurs erkundigen, mitunter ist der Kurs schlechter, als beim offiziellen Umtausch von Devisen in Peso.

### Paso di Sico

Seite:

94

09. März 2016

Verfasser:

Adrian

Seit letztem Jahr ist die chilenische Seite des Paso de Sico auch über Socaire hinaus bis zur Grenze asphaltiert.

### Busse

Seite:

127

09. März 2016

Verfasser:

Adrian

Busse von Salta nach Calama in Chile verkehren an jedem Wochentag (nicht nur 4 x pro Woche) und fahren um 7 Uhr morgens ab.

### Tankstelle

Seite:

127

09. März 2016

Verfasser:

Adrian

Die letzte Tankstelle ist nicht in Susque, sondern direkt am Grenzdörfchen Jama. (Im übrigen brüstet sich die staatliche Erdölfirma

stolz mit dieser "entlegensten" Tankstelle auf 4200 m).

## Busfahrt in die Stadt

Seite:  
137  
09. März 2016  
Verfasser:  
Adrian

Die städtische Buslinie "8A" des Verkehrsverbundes "SAETA" fährt vom Flughafen in die Stadt zum Busbahnhof. Im Gegensatz zum Taxi kostet die Fahrt nicht 150 Pesos, sondern nur 3,75 Pesos. (Sollte man vielleicht als Tipp erwähnen).

## Cachi

Seite:  
141  
20. Januar 2016  
Verfasser:  
Detlef

1. Kapitel Salta, Unterkapitel Cachi, Seite 141: Südlich von Cachi liegt eine kleine Finca, dessen Besitzer geführte Touren in den angrenzenden Park anbietet. Wir nahmen Teil an der zum Valle Acsibi: Grandios, atemberaubend, unvergesslich, aufgrund der vielfarbenen und bizarren Felsformationen. Am Abend zeigte uns Don Fido noch seine Fundstücke aus der Inka- und Vorinka-Zeit. Insgesamt: sehr empfehlenswert (<http://www.fincamonteniewa.com.ar/es/>). 2. In demselben Kapitel fehlt noch ein Hinweis auf die Webereien, welche sich an der Straße durch den nördlichen Teil des Valle Calchaquies befinden

## Iguazu-Wassefälle

Seite:  
200  
23. Januar 2018  
Verfasser:  
Uschi

Auf S. 200 steht, dass der Steg, der oberhalb zur Garganta del Diabolo führt, nur mit dem Zug erreichbar ist... neben dem Gleis verläuft ein Wanderweg, welcher auf der Karte, die man im NP bekommt, braun eingezeichnet ist. Man ist schneller zu Fuß am Ziel, als nach langem Warten auf den Zug.

## Teatro del Bicentenario

Seite:  
228  
13. März 2018  
Verfasser:  
Peter

Las Heras Sur 430

Tel. O264 427-6438

Der Neubau mit 1200 Plätzen ist nun das architektonische Highlight von San Juan.

Besichtigungen um 10.30h, 11.00h, 18.39h, 19.00 h(Stand Dezember 2017). Sich anmelden und Pass vorweisen.

## Museo de la Memoria Urbana

Seite:  
231  
21. August 2017  
Verfasser:  
Solveig

Das Museum befindet sich nicht mehr im ehemaligen Bahnhof Estacion San Juan sondern vorübergehend in der Santa Fe 435 oueste. Es wird an anderer Stelle neu aufgebaut und auch dort wird erst der Erdbebensimulator wieder in Betrieb gehen. Der Umzug soll im nächsten Jahr erfolgen. Es wäre toll, wenn Sie in der nächsten Auflage den neuen Standort aufnehmen und die Angaben aktualisieren könnten, denn es wäre schade, wenn jemand das Museum verpasst, der sich dafür interessiert. Wir haben kostenlos eine so spannende und informative Führung erhalten wie selten. Als einzige Möglichkeit, elektronisch Kontakt aufzunehmen, wurde uns bei Facebook [museoybibliotecadelahistoriaurbana](#) genannt.

Tel.+54 264 422-4454

Die Öffnungszeiten bei Facebook und in der Touristeninformation lauteten von 10 bis 18 Uhr und beziehen sich wahrscheinlich auf die Bibliothek, Das Museum war bis 20 Uhr geöffnet.

## **Piedra Parada**

Seite:  
308  
09. März 2016  
Verfasser:  
Adrian

Eine immer bedeutendere Attraktion bei Esquel ist der "Piedra Parada". Dieser 260 m hohe Monolith und der 4 km Canyon dahinter wurde 2012 durch das Kletterfestival der Marke Petzl insbesondere unter Kletterern weltberühmt. Mittlerweile bieten viele Reiseveranstalter aus Esquel Tagestouren dorthin an und viele Kletterer verbringen ihren kompletten Urlaub dort. Das Busunternehmen Jacobsen fährt Di. und Do. um 9:00 von Esquel über Gualjaina in Richtung Paso de Sapo für knapp 100 Pesos dorthin. Der Campingplatz "La Buitrea" kostet 30 Pesos

## **Petroleum-Museum**

Seite:  
322  
09. März 2016  
Verfasser:  
Adrian

das Petroleum-Museum ist wiedereröffnet."... bei der Suche nach trinkbarem Grundwasser wurde man schnell fündig. Aber nicht Wasser, sondern Öl hatte man gefunden...". Das ist eine staatliche Lüge gewesen. 1907 wurde, nachdem Perito Moreno einige Jahre zuvor vermutet hatte, dass die Sedimente dort wahrscheinlich Erdöl enthalten, systematisch nach Erdöl gesucht. Noch am selben Tag, als der Fund an den argentinischen Präsidenten gemeldet wurde, wurde das gesamte Land unter Staatsschutz gestellt. Der argentinische Staat wollte vom Erdölboom, der im Nordwesten stattfand etwas abhaben, aber gleichzeitig die ausländischen Investoren nicht verschrecken. So war der Vorwand der Grundwassersuche eine Lüge, um die Bohrung, die 10 Monate gedauert hat und über 500 m tief war, zu rechtfertigen.

## **Probleme mit Geldautomaten**

Seite:  
421  
21. Dezember 2016  
Verfasser:  
Robert

Information betreffend Banken und Geldbezug durch Automaten in Argentinien.1.In kleineren Orten war teils kein Geldbezug über Automaten möglich.2.Selbst in Buenos Aires gab es an Wochenenden grosse Probleme, da die Automaten nicht mit Bargeld bestückt waren.3.Die Kosten des Bargeldbezugs liegen je nach Betrag zwischen 4,9-9,8% überproportional hoch.4.Vorsicht!Selbst wenn Automaten kein Bargeld ausgaben, wurden Beträge vom Konto der EC\_Karte abgebucht.Diese Probleme tauchten nur in Argentinien, nicht aber in Chile auf.